



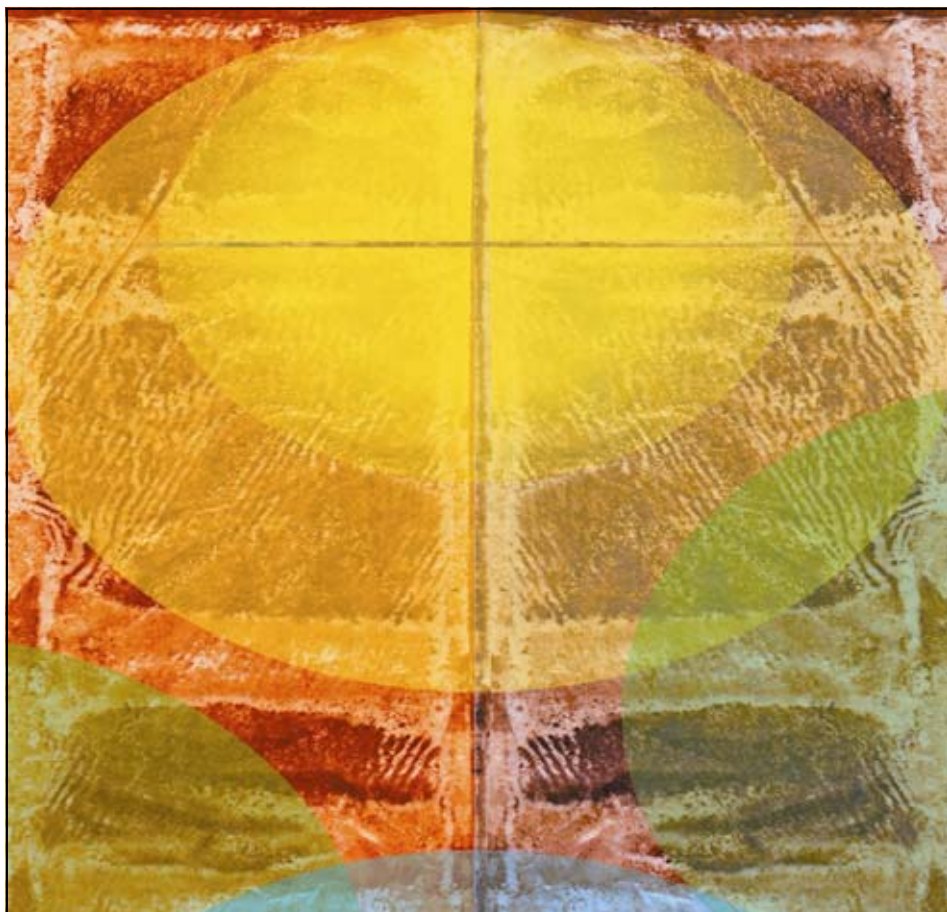
KONTAKTE

Ausgabe 97

März 2007

Ev.-luth.

Martinskirchengemeinde
Engelbostel-Schulenburg



KONTAKTE - Ausgabe 97 - März 2007

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evang.-luth. Martinskirchengemeinde Engelbostel-Schulenburg
Redaktion und Layout: Pastor Lothar Podszus
Druck: Offset-Druck R. Lindenhain, Eschenweg 10 30855 Langenhagen, Auflage: 2400.
Die **KONTAKTE** erscheinen vierteljährlich und werden durch Bezirksmitarbeiterinnen in jeden Haushalt im Bereich der Kirchengemeinde verteilt.

Nächste Ausgabe: 27. Mai 2007
Redaktionsschluss: 5. Mai 2007

Pfarramt und Kirchenvorstand:

Pastor Lothar Podszus, Kirchstr. 58
30855 Langenhagen
Fon: 0511/ 74 11 74
Mail: pastor@martinskirchengemeinde.de

Diakonin:

Susanne Gätzschmann, Neanderstr. 3
30165 Hannover
Fon: 0511/ 3 50 82 95
Mail: diakonin@martinskirchengemeinde.de

Kirchenbüro und Friedhofsverwaltung:

Doris Seemann, Öffnungszeiten:
DI und FR: 10-12 Uhr, DO: 17-19 Uhr
Fon: 0511/ 74 11 74, Fax: 0511/ 7 85 16 50
Mail: kirchenbuero@martinskirchengemeinde.de

Küsterin:

Lilia Schulz, Kirchstr. 75
30855 Langenhagen
Fon: 0511/ 7 86 00 47

Organistin:

Rosemarie Pfeifle, Walter-Giesecking-Str. 32
30159 Hannover
Fon: 0511/ 35 39 70 90

Ev. Kindergarten:

Ulrike Didion-Lohse, Leiterin
Fon: 0511/ 74 32 31
Mail: info@ev-kindertagesstaette.de

Spendenkonto für Gemeindearbeit:

Sparkasse Hannover
Bankleitzahl: 250 501 80; Konto-Nr.: 0017001173

www.martinskirchengemeinde.de

Auf ein
Auf ein
Wort...
Wort...
Wort...



Es ist noch nicht lange her, da tagte in Wittenberg der „Zukunftskongress“ der EKD unter dem Motto „Kirche der Freiheit“.

In unserm Kirchenkreis gibt es das auf drei Jahre angelegte Projekt „Jetzt gestalten! - Kirche von Morgen“.

Und in der Region Langenhagen tagt seit längerer Zeit eine „Zukunftskonferenz“, die aus einer „Zukunftswerkstatt“ hervorgegangen ist.

Auch wir in unserer Gemeinde stehen immer wieder vor der Frage, wie es mit der kirchlichen Arbeit weiter gehen soll und kann.

Dabei haben wir im Kirchenvorstand für uns ganz neu entdeckt, dass die Zukunft der Kirche zugleich auch die Zukunft der Gemeinde ist, und dass die Zukunft der Gemeinde begründet ist im Auftrag Jesu, Menschen in seine Nachfolge zu rufen, im Vertrauen auf die Verheißung: „Ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Zeit!“

Lothar Podszus



Denn ich bin überzeugt, dass dieser Zeit Leiden nicht ins Gewicht fallen gegenüber der Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.

Römer 8,18

Dem Licht entgegen

Sie ist gerade fertig mit ihrem Musikstudium, heiratet, nach einem Jahr kommt der Kleine - und der Krieg scheint noch so weit weg. Als ihr Mann eingezogen wird, bleibt sie zurück mit dem Jungen und als die Front noch näher rückt, da flieht sie - allein, mit Leiterwagen und im Federbett liegt das elf Monate alte Kind. Nach Dresden wollte sie in jener Nacht. Doch zu Fuß und mit dem Kind, das immer wieder gestillt werden will, da dauert es eben länger - Gott sei Dank.

In jener Nacht fliegen die Flugzeuge über sie hinweg und dann sehen sie die Stadt brennen. Die Flugzeuge kommen zurück, fliegen tief und sie wirft sich mit dem Kind in den Graben, aus lauter Angst, die Bomber könnten den Flüchtlingstreck angreifen. Mit dem Kopf knallt sie auf einen Stein und dann: „Es war wunderbar. Mir

wurde warm, endlich wieder einmal warm und wohlig. Farben kamen auf mich zu, die leuchteten so von innen heraus und strahlten, bis ich vor einem Tunnel stand. Ich bin durch diesen Tunnel auf ein wunderschönes Licht zugegangen. Ich fühlte mich leicht und geborgen und sehr geliebt und irgendwie war alles gut.“

Sie kommt zurück, vielleicht weil der Kleine neben ihr schreit. Sie erzählt mir, wie sie es bis ins Allgäu geschafft haben, wie sie sich all die Jahre mit Klavierstunden und bis in die Nacht mit Pianomusik in Bars und sonntags mit Orgelmusik in den Kirchen durchgebracht hat. Es war nicht einfach, aber Angst hat sie nie mehr in ihrem Leben gehabt, denn: Was kann uns Christenmenschen schon passieren, wenn es hinterher so herrlich ist und Gott uns einen Blick hat werfen lassen auf das, was danach kommen wird.

Petra C. Harring

Leitbild

für die Gemeindegemeinschaft

Jesus spricht: „Gott hat mir unbeschränkte Vollmacht im Himmel und auf der Erde gegeben.

Geht hinaus in die ganze Welt und ruft alle Menschen in meine Nachfolge!

Tauft sie und führt sie hinein in die Gemeinschaft mit dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist!

Lehrt sie so zu leben, wie ich es euch aufgetragen habe.

Ihr dürft gewiss sein: Ich bin immer und überall bei euch, bis an das Ende der Zeit!

Matthäus 28,18b-20

1) Vertraut!

2) Geht!

3) Ruft!

4) Tauft!

5) Lehrt!

6) Lebt!

7) Seid gewiss!

Was uns wichtig ist ...

Auf einer Klausurtagung des Kirchenvorstand Anfang des Jahres machten wir uns auf die Suche nach einem Leitbild für unsere Gemeindegemeinschaft. In den Worten Jesu am Ende des Matthäusevangeliums entdeckten wir so etwas wie ein Leitbild, an dem wir uns in unserer Gemeindegemeinschaft in Zukunft orientieren wollen.

Hier einige persönliche Beiträge von Mitgliedern unseres Kirchenvorstands:

"Ich bin immer und überall bei euch bis an das Ende der Zeit." Was für ein tolles Gefühl, welch grenzenloses Geschenk! Jesus ist immer bei mir, egal was der neue Tag von mir fordert und abverlangt. Und auch wenn ich meinen letzten Weg gehe, habe ich keine Angst, denn er ist bei mir.

Jutta Köster

Mir liegt besonders der Vers „Geht hinaus in die ganze Welt und ruft alle Menschen in meine Nachfolge! „sehr am Herzen.

Wir sollen auf die Menschen, und zwar alle Menschen zugehen, nach draußen gehen und sie in Jesu Nachfolge rufen. Dabei können wir uns auf dieses Wort berufen, wenn wir ganz bewusst die Mission des Wortes Got-

tes in unsere Arbeit einbeziehen, ja letztlich zum Mittelpunkt machen. Was kann schöner sein, als den Mitmenschen die Frohe Botschaft nahezubringen und es immer wieder in die Welt zu rufen, dass wir Christus nachfolgen sollen.

Matthias Sohnmann

Wenn ich mich nur für einen Teil unseres Leitsatzes entscheiden soll, dann ist es der: „Ihr dürft gewiss sein: Ich bin bei euch bis an das Ende der Zeit.“ Daraus schöpfe ich Kraft und Zuversicht, die ich mit Gottes Hilfe an andere weitergeben kann.

Katharina Redecker

Mir persönlich hilft die letzte Aussage wesentlich weiter. Es ist schön zu wissen, dass da immer jemand ist, der einen begleitet und den Weg lenkt.

Heiko Fienemann

Wir sind weder übermächtig noch machtlos, die Vollmacht liegt allein bei Gott. Wir sind alle aufgerufen, seinem Ruf zu folgen und die Frohe Botschaft von Jesus Christus weiterzusagen. Wir sind durch die Taufe Teil der weltweiten christlichen Kirche in der der Heilige Geist wirkt. Wir dürfen darauf vertrauen, dass der dreieinige Gott schon jetzt und allezeit bei, in und um uns ist.

Christian Frehrking

Ich singe dir mit Herz und Mund...

Zum 400. Geburtstag des Liederdichters Paul Gerhardt



Für viele verbindet sich mit dem Namen Paul Gerhardt Orgelmusik und gesungenes Gottvertrauen. Wie von selbst stellen sich im Gedächtnis Liedzi-

tate und Gesangbuchmelodien ein, wie: „Befiehl du deine Wege“ oder „Ich singe dir mit Herz und Mund“ Lieder voller Trost und Ermutigung. 26 Lieder sind von ihm im Stammteil des aktuellen Evangelischen Gesangbuchs (EG) vertreten.

Am 12. März 1607 wird Paul Gerhardt in Gräfenhainichen geboren. Wie unzählige seiner Zeitgenossen wird er hineingezogen und erschüttert durch den Dreißigjährigen Krieg (1618-1648). Aus den Quellen lutherischer Frömmigkeit bezieht er neue Kraft und neuen Lebensmut. Schon in Wittenberg beginnt Gerhardt, „gesunde Lieder“ auf der Grundlage der Bibel zu schreiben. Sie sollen Menschen, die in Not geraten sind, in persönli-

cher Andacht oder im Gemeindegesang die Quellen des Glaubens erschließen.

An der Nikolaikirche zu Berlin ist der Mann als Kantor tätig, der als kirchenmusikalischer Entdecker von Gerhardts Liedern gilt: Johann Crüger (1598-1662). Ihre Zusammenarbeit kann man mit Recht als eine „Sternstunde in der Liedgeschichte“ bezeichnen. Gerhardt wird zum „Psalmisten der Christenheit“. Mit 44 Jahren übernimmt er eine Pfarrstelle in Mittenwalde.

Erst mit 48 Jahren heiratet er, doch tiefes Leid bleibt dem Ehepaar nicht erspart. Vier Kinder müssen die Gerhardts nach nur kurzer Lebenszeit begraben. Nur ein Sohn wird sie überleben.

Aufgrund eines Konfliktes mit dem reformierten Landesfürsten Friedrich Wilhelm verliert Paul Gerhardt schließlich auch sein Amt. Er stirbt am 27. Mai 1676 mit 69 Jahren.

Ein Ölgemälde in der Lübbener Kirche und eine lateinische Unterschrift erinnern an den von Gott gesegneten Dichter, dessen Lieder bis heute unzähligen Menschen Trost und Kraft spenden. „Paul Gerhardt, ein in Satans Sieb geprüfter Theologe, hernach fromm gestorben“.


Erlebniss Gottesdienst
im EXPO-Wal




Gottfried
Kawalla...




Heinz-Rudolph Kunze
und Wolfgang Stute..




TV-Aufzeichnung.



unter der Flosse.....



noch beim Brunch...



auf reservierten Plätzen...



Das „Ich-Buch“

Seit Beginn des neuen Kindergartenjahres hat jedes Kind bei uns sein „Ich-Buch“. Die Kinder gestalten ihr „Ich-Buch“ mit Zeichnungen, Bildern, Fotos und Kunstwerken und porträtieren sich selbst. Wir Erzieherinnen schreiben darin Briefe an das Kind über Beobachtungen seiner Bildungsprozesse und Entwicklungsschritte. Lerngeschichten werden aufgeschrieben und mit dem Kind formuliert, oder die Kinder diktieren der Erzieherin eine Geschichte. Die Kinder erfahren durch die Aufzeichnungen im Ich-Buch eine Wertschätzung ihrer Entwicklung und Unterstützung ihres Selbstwertgefühls. Sie sind stolz auf ihr „Ich-Buch“!



Schon fast wie eine „Große“...



Ein richtiger Clown zu Besuch...

„Tag der offenen Tür“

Am Freitag, 09. März laden wir in der Zeit von 10 – 12 und 14 – 16 Uhr alle interessierten großen und kleinen Leute zu einem Besuch und zu Spiel und Spaß in den Kindergarten ein. Wir freuen uns auf Sie und euch!!!



Na, wenn das mal gut geht ?!?

„Da, jetzt guckt euch bloß mal den an“...

... mit diesem Satz begann das Krippenspiel an Heiligabend. Doch wer den kleinen Engel, der das sagte auf der Bühne vermutete, hatte sich geirrt. Dort stolzierte bereits der Kaiser Augustus umher. Die Engel durften dieses Jahr erstmalig von der Kanzel über dem Altarraum spielen. Sie kommentierten von dort das Geschehen auf der Erde in frischer und frecher Weise. Und dass es dort oben mit drei Engeln, diversen Kisten (um die Engel etwas größer zu machen) und einer Souffleuse sehr eng war, nahmen sie lächelnd in Kauf. Insgesamt wirkten fast 30 Kinder und 11 Helfer beim Krippenspiel mit. Die Kinder stellten die Engel und die Hirten, Augustus

und Justus, Maria und Josef sowie den Herold, den Mann und die Frau dar und sangen im Chor (der von Stephanie und Fritz Hamburg auf der Gitarre begleitet wurde). Seit Anfang November wurde jeden Sonntag fleißig geprobt und das Ergebnis hat uns alle begeistert.

Im Januar haben wir die Kinder und die fleißigen Helfer zu einem Dankeschön-Frühstück eingeladen, bei dem es viele Leckereien gab. Höhepunkt waren allerdings nicht die kulinarischen Genüsse, sondern der Film über das Krippenspiel, den wir uns gemeinsam angeschaut haben.

Uns, dem Kinderkirchenteam, haben die Proben wieder viel Spaß gemacht, wir danken den kleinen Darstellern und hoffen auf ein ebenso schönes Krippenspiel in diesem Jahr.

Tanja Mewes



Kindertage

Liebe Kinder,

nach erfolgreichem Abschluss des Jahres 2006 mit dem Krippenspiel haben wir überlegt, wie wir das Jahr 2007 mit euch gestalten können.

Uns macht derzeit die KinderKirche am Sonntag sehr viel Spaß, doch wollen wir in diesem Jahr mal etwas anderes ausprobieren. Die KinderKirche wird erstmal bis zum Herbst in Form von KinderKirchenTagen stattfinden.

Das bedeutet konkret, dass wir bereits im März einen entsprechenden KinderKirchenTag für und mit euch machen wollen.

Was Euch an den KinderKirchenTagen erwartet, planen wir gerade. Soviel sei schon gesagt: es gibt 'ne Menge Aktionen, Spiel und Spaß. Lasst euch überraschen.

Was, wann und wo stattfindet, geben wir Euch frühzeitig bekannt.

Wir freuen uns euch bei den Kinderkirchentagen zu sehen.

Am Sonntag dem 25. Februar findet die vorerst letzte KinderKirche am Sonntagmorgen von 10.30 bis 11.30 im Gemeindehaus statt.

Euer KinderKirchteam



Über 40 Kinder kamen zum KinderTag am 10. Februar. Sie hatten nicht nur viel Spaß, sondern auch einen ausgesprochen guten Appetit beim gemeinsamen Mittagessen.

Vielen Dank an Susanne Gätzschmann und das KinderKirchteam!

MartinKids Übernachtungsaktion als **ADVENT**ure-Time...

Wer am Freitagnachmittag vor dem 3. Advent in Engelbostel unterwegs war, ist vielleicht auf sie gestoßen - auf die Spur des verlorenen Herzens. Während einer Rallye sind die MartinKids ihr gefolgt und haben allerhand Indizien gesammelt:

Einen auf dem Schulhof versteckten „Spicker“, mit dem man Lehrer betrügt, ein T-Shirt mit Brandfleck, der beim heimlichen Rauchen entstanden ist; eine übersehene „Blinde“, die vergeblich auf Hilfe wartete, weil man zu sehr mit sich selbst beschäftigt war; das Spiel, in dem es darum ging, Nüsse möglichst weit weg von der Kirche zu werfen um somit die Urkunde für den „Kirchenfernsten“ zu erwerben, sich prügelnde Jugendliche ...

Indizien, die wir hier und da nur allzu gut aus unserem wirklichen Leben kennen und die beim näheren Hinsehen deutlich machen, dass unser Herz eine verkehrte Richtung eingeschlagen hat - eine Richtung, die uns von Gott entfremdet.

Dass Gott unser Verlorensein absolut nicht egal ist, zeigt das Lösungswort am Ende der Rallye: „Krippe“: Gott kommt in diese Welt, weil er sich nicht damit abfindet, dass wir für ihn verloren sind. Er sucht uns zurück zu gewinnen. Dafür ist ihm kein Weg zu hart oder zu anstrengend.

Mit solcher Perspektive lässt sich die Adventszeit dankbar und fröhlich gestalten - wir verbrachten den Abend mit Weihnachtsactivity, Kerzenstaffel, adventlichem Gerücheraten und anderem mehr.

Susanne Gätzschmann



Schrottwichteln beim Spieleabend



Jesus bringt Licht - ein Anspiel

Unter Gottes Zelt vereint

Weltgebetstagstreffen am 2. März
in der kath. Liebfraugemeinde



Die Liturgie kommt in diesem Jahr aus Paraguay. Ein Binnenstaat in Lateinamerika mit beeindruckenden Wassermassen im Rio Paraguay, die Bedeutung des Namens Para-

guay „Wasser wie das Meer“ lässt sich daher ableiten.

Seit 1811 ist Paraguay ein unabhängiges Land, doch immer wieder sind die Menschen Kriegen, Gewalt und Menschenrechtsverletzungen ausgesetzt gewesen. Nach einer 35-jährigen Diktatur kommt das Land auch heute noch nicht zur Ruhe.

Obwohl ein Agrarland, leben mehr als die Hälfte der Bevölkerung in Städten und trotz Landreform vor 15 Jahren unter der Armutsgrenze.

Die Christinnen und Christen (96% des Landes) verzagen angesichts aller Probleme des Schwellenlandes nicht. Sie versuchen „unter Gottes Zelt vereint“ an die Kraft Gottes zu glauben und drücken dies in den ausgesuchten Texten der Liturgie aus.

Auch das Bildmotiv, die Nanduti-Spitze, filigran zu einem wunderbaren Ganzen zusammengefügt, soll Mut machen, weltweit vereint in ökumenischer Vielfalt miteinander füreinander einzustehen, zu beten und an die verbindende Kraft Gottes zu glauben.

Abfahrt: 17.30 Uhr an der Martinskirche. Es bilden sich Fahrgemeinschaften.

Beginn: 18.00 Uhr in der katholische Liebfraugemeinde, Langenhagen, Karl-Kellner Straße.

Doris Stadler

COOLE SCHULE!



nitsche
Fahrschule

Engelbostel
Schulstr. 52
30855 Langenhagen

Resse
Martin-Luther-Str. 11
30900 Wedemark

Telefon
0511/744376

Vier Jahreszeiten im Leben einer Frau



Es ist wieder soweit: Wir freuen uns auf das nächste Frauenfrühstückstreffen und laden Sie am 17. März 2007 von 9.30 – 12.00 Uhr ein ins Gemeindehaus der Martinskirchengemeinde.

Das Thema lautet: „Vier Jahreszeiten im Leben einer Frau“

Wir freuen uns auf Heidrun Kuhlmann, die neben ihrem Beruf als Bauingenieurin in der evangelischen-lutherischen Landeskirche als Prädikantin tätig ist. Frau Kuhlmann ist auch als Referentin bei den Landfrauen viel unterwegs. Wie sie uns erzählte, war sie sogar schon einmal in Engelbostel als Referentin zu Gast.

Die vier Jahreszeiten, die uns aus der Natur vertraut sind, werden verglichen

mit den unterschiedlichen Phasen im Leben einer Frau. Also ein Thema, das jede Frau betrifft, egal in welcher Jahreszeit „frau“ sich gerade befindet.

Die gewohnten Einladungsflyer und Aushänge werden natürlich wieder rechtzeitig ausgelegt und verteilt. Also, gleich in den Terminkalender eintragen: 17. März 2007 - Frauenfrühstück in Engelbostel!

Anmeldungen:

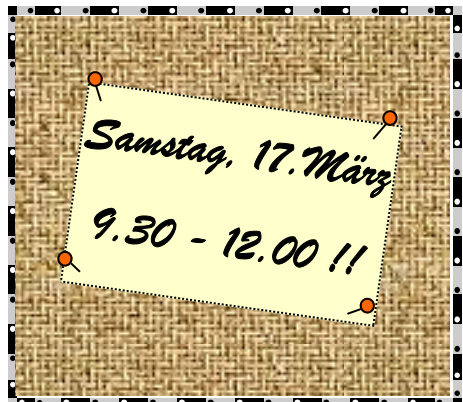
Kirchenbüro: Fon 0511/74 11 74

Ulrike Podszus: Fon 0511/786 02 53

oder: ulrikepodszus@onlinehome.de

Wir freuen uns schon darauf, mit Ihnen wieder einen gemütlichen Vormittag mit guten Gesprächen zu verbringen.

Ihr Frauenfrühstücksteam



Taizé - Andachten

Im Süden Frankreichs liegt der kleine Ort Taizé. Dort hat eine kleine ökumenische Bruderschaft zusammengefunden, der das gemeinsame und einfach gehaltene Leben, das gemeinsame geordnete und tägliche Gebet, Gastfreundschaft und soziales Engagement besonders am Herzen liegt.

Taizé ist zu einem Zeichen der Versöhnung der Menschen und der Kirchen untereinander geworden. Das ganze Jahr über finden, jeweils von Sonntag zu Sonntag, Jugendtreffen mit Teilnehmern aus bis zu sechzig Nationen statt.

Das Gebet (oder die Andacht) nach Taizé ist ein ruhiges, gemeinsames Gebet; Stille und sich wiederholende Gesänge haben einen großen Stellenwert. Die Lieder sind kurz und bestehen oft nur aus einem Satz, der immer wiederholt wird. Dadurch wird eine ganz besondere und ruhige Atmosphäre geschaffen, die jedem erlaubt, langsam anzukommen.

Die Andacht will einladen, zur Ruhe zu kommen, dem Trubel und der Hektik des Alltags zu entfliehen, und in der Stille das Geheimnis Gottes gemeinsam mit anderen neu zu entdecken und zu erfahren.

Gerade in der Passionszeit ist es wichtig, noch einmal inne zu halten, zur Ruhe zu kommen, und das Geheimnis Gottes noch einmal neu zu erforschen. Daher laden wir Sie am Montag, Dienstag und Mittwoch in der Woche vor Ostern herzlich zu Taizé-Andachten um 18 Uhr in der Martinskirche ein.

Kerstin Meyer, Vikarin



Montag, 2. April
Dienstag, 3. April
Mittwoch, 4. April
18 Uhr in der Kirche

Bibel

aktuell

elementar · lebensnah · fundiert

Ein offener Gesprächskreis für alle, die das Gefühl haben:

Ich brauche einen Ort in der Gemeinde, an dem ich mit andern Christen ins Gespräch kommen kann ...

Ich suche Antwort auf viele Fragen die mich bewegen und hätte Lust, mit andern gemeinsam nach Antworten zu suchen ...

Ich will mich darauf einlassen, auf der Grundlage der Bibel die Probleme unserer Zeit zu durchleuchten ...

Jede und jeder ist herzlich eingeladen ins Gemeindehaus, am

1. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr - 21.30 Uhr

Das erste Treffen findet statt am Dienstag, den 6. März!

Neue Gemeindeglieder sind uns ganz besonders herzlich willkommen!

Sollte die Gruppe zu groß werden, besteht auch die Möglichkeit, zusätzlich Hauskreise zu bilden.

Konfirmanden 2007



Konfirmanden 2007

Charlotte Auras Kirchstr. 48b 30855 Langenhagen
Anne Böker Stünkels Hof 39 30855 Langenhagen
Daniel Deiters Hannoversche Str. 148 30855 Langenhagen
Melanie Elbert Alt-Engelbostel 61 30855 Langenhagen
Moritz Johannes Fehsenfeld Garmsstr. 58 30855 Langenhagen
Anna Malin Gerke Alt-Engelbostel 22 30855 Langenhagen
Christian Gießelmann-Schmitz Hannoversche Str. 170 30855 Langenhagen
Fritz Jonas Greese Köllingsmoor 35 30855 Langenhagen
Linda Grosche Erikastr. 15 30855 Langenhagen
Wiebke Haster Koppeldamm 5 30855 Langenhagen
Janna Mareike Kiesé Kirchstr. 75 30855 Langenhagen
Angelika Kirschenmann Garmsstr. 8 30855 Langenhagen
André Klein Ulmenstr. 24 30855 Langenhagen

29. April



2007

Olaf Kösel Heidestr. 15 30855 Langenhagen
Lisa - Marie Kühn Kohnes Kamp 24 30855 Langenhagen
Sandy-Katharina Louis Ulmenstr. 13 30855 Langenhagen
Patrick Manthei Stadtweg 36 30855 Langenhagen
Sabrina Mohmeyer Stünkels Hof 11 30855 Langenhagen
Lisa Nädler Dorfstr. 18 30855 Langenhagen
Simona Podszus Kirchstr. 58 30855 Langenhagen
Markus Posdzech Stadtweg 40 30855 Langenhagen
Max Rademacher Buchenweg 15 30855 Langenhagen
Lucas Rückstein Garmsstr. 54 30855 Langenhagen
Leonie Schlichte Garmsstr. 10 30855 Langenhagen
Nadine Schröper Schulstr. 111 30855 Langenhagen
Lea Städtler Buchenweg 12 30855 Langenhagen
Janina Swoboda Alt-Engelbostel 102 30855 Langenhagen
Pia Tolle Eifelweg 18 30851 Langenhagen
Mareike Walter Stünkels Hof 41 30855 Langenhagen
Moritz Witte Schulstr. 85 30855 Langenhagen
Kira Zeusel Eibenstr. 3 30855 Langenhagen

30855 Langenhagen-Godshorn
Hauptstr. 16 Tel. 0511/784040



30659 Hannover-Botfeld
Sutelstr. 61 Tel. 0511/647981

MW

Bau & Möbel Tischlerei

Michael Wunsch – Tischlermeister

Erikastr. 14 • Engelbostel

Tel: 0511/783556

Fax: 0511/9782738

Mobil: 0177/7835560

- Individuelle Vollholzmöbel

- Raumgestaltung

- Fenster & Türen

- Planung und Beratung



Mamier

Elektro-Installation

30855 Langenhagen

OT Engelbostel

Kreuzwippe 18

FON: 0511/74 12 64

FAX: 0511/78 43 30

Bethel-Kleidersammlung

Wie in jedem Jahr sammeln wir wieder Kleider für Bethel.

Abgabestelle: Turm der Martinskirche,

Freitag, 9. März: 15.00 - 17.00 Uhr

Samstag, 10. März: 10.00 - 12.00 Uhr

Secondhand - Basar

Was: Verkauf von gebrauchter Sommerkleidung und Spielzeug für Kinder und Jugendliche

Wo: Im Gemeindehaus der Engelbosteler Martinskirchengemeinde

Wann: Samstag, den 21. April 2007 von 14.30-17.00 Uhr

Wie: Die Listenabgabe erfolgt am Montag, den 19. März in der Zeit von 18.00 - 20.00 Uhr

und Donnerstag, den 22. März von 10.00 - 12.00 Uhr im Gemeindehaus der Martinskirchengemeinde.

Neben dem Angebot rund um Bekleidung und Spielzeug steht für die Besucher wieder die Caféstube mit leckerem Selbstgebackenen bereit.

Für Kuchen- und Kaffeespenden sind wir sehr dankbar. Wer beim Basar mithelfen oder einen Kuchen spenden möchte, melde sich bitte bei Beate Rehring (Tel.:74 14 74) oder Kerstin Schubert (Tel.:74 28 99).

Krabbelgottesdienst

Der nächste Krabbelgottesdienst in unserer Martinskirche findet am Samstag, den 10. März um 16.00 Uhr statt.

Alle Kinder von 0-6 Jahren sind zusammen mit ihren (Groß-)eltern und Familien herzlich eingeladen. Gemeinsam wollen wir singen, beten und uns mit einem Hirten auf die Suche nach dem verlorenen Schaf machen. Nach dem Gottesdienst gibt es im Gemeindehaus Kaffee, Saft und Gebäck .

Sponsorenlauf

Am 14. April gibt es einen Sponsorenlauf aller Langenhagener Kirchengemeinde, um Projekte der jeweiligen Ortsgemeinde zu unterstützen. Für uns in Engelbostel geht der Erlös an den Förderkreis unserer Kirchengemeinde.

Gesucht werden Läuferinnen und Läufer sowie Sponsoren, die eine Spende pro gelaufenen Kilometer zusagen.

Weitere Informationen und Koordination des Engelbosteler Beitrags bei Heiko Fienemann und im Internet unter www.martinskirchengemeinde.de sowie www.kkbula.de.

Gemeindefahrt

Der diesjährige Gemeindeausflug führt uns am 10. Mai nach Hermannsburg und wird uns interessante Einblicke eröffnen in die weltweite Arbeit der Hermannsburg Mission.

Anmeldungen wie immer bei Dörchen Ziebs und im Kirchenbüro sowie bei Vikarin Kerstin Meyer.

Seminar für Mitarbeitende, Kirchenvorstände, Engagierte und Interessierte aus der Region Langenhagen zum Thema:

„Zum Glauben einladen - Kirchendistanzierte gewinnen“



mit Pastor Burkhard Merhof
und Pastor Martin Römer
am Sonnabend, 5. Mai 2007
von 9.30 bis 15.00 Uhr
im Gemeindehaus der
Martinskirchengemeinde
Engelbostel - Schulenburg



Anmeldungen an pastor@martinskirchengemeinde
bzw. telefonisch 0511/74 11 74.

Der Kostenbeitrag beträgt 5 €.



Gasthof
- Zum alten Krug -
Legtmeyer

Engelbostel
Resser Straße 1
30855 Langenhagen
Tel.: 0511/741092

Großköthnerhof mit Hotel-Ausspann, Gaststube, Saal & Garten

10 Jahre „BACK to CHURCH“- Chor



In diesem Jahr besteht der „BACK to CHURCH“-Chor unserer Martinskirchengemeinde seit zehn Jahren. Aus diesem Anlass heraus haben die rund zwanzig Sängerinnen und Sänger gemeinsam mit ihrem Chorleiter Holger Kiesé ein facettenreiches Jubiläums-Programm zusammengestellt. In der Zeit zwischen dem Osterfest und Weihnachten wird der Chor insgesamt acht mal in besonderen Veranstaltungen und Gottesdiensten zu erleben sein.

Ostersonntag, 8. April, 6 Uhr:

Musikalische Ausgestaltung der Osternachtsfeier mit Taizé-Gesängen

Sonntag, 29. April, 10 Uhr:

Moderne Chorgesänge anlässlich der Konfirmation 2007

Sonntag, 17. Juni:

Mitwirkung beim Gemeindefest „HAPPY MARTINI“ vor der Martinskirche

Sonntag, 15. Juli, 10 Uhr:

Mitgestaltung des Gottesdienstes „Kirche im Grünen“ in Schulenburg

Sonntag, 14. Oktober, 16 Uhr:

Konzert, „GeburtstagsCafé“ und offizieller Empfang im Gemeindehaus
Ausstellung von Dokumenten aus zehn Jahren Chorarbeit
(Weitere Informationen hierzu in den nächsten Ausgaben der Kontakte)

Mittwoch, 17. Oktober, 20 Uhr:

Einladung zu einem offenen Singeabend im Saal des Gemeindehauses

1. Advent, 2. Dezember, 16 Uhr:

Adventl. Chormusik in der Kirche aus Anlass des Weihnachtsmarktes
Offizielle Präsentation der Adventskalender-CD des Chores und des
„Lebendigen Adventskalenders“

Heilig Abend, 24. Dezember, 18 Uhr:

Musikalische Gestaltung der Christvesper in der Martinskirche

Gottesdienste

25. Februar

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vikarin Meyer, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Hoffnung für Osteuropa

4. März

10.00 Uhr Taufgottesdienst mit P. Podszus, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Diakonisches Werk der Landeskirche

11. März

10.00 Uhr Gottesdienst mit Superintendent Bergau, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Hospizinitiative Burgwedel-Isernhagen-Wedemark und Hospizverein Langenhagen

18. März

10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden mit P. Podszus, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit in der eigenen Gemeinde

25. März

(Zeitumstellung!)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vikarin Meyer, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Diakonie vor Ort: Förderung von Gruppen und Initiativen

1. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit Vikarin Meyer
Kollekte: Diakonische Familienhilfe

5. April (Gründonnerstag)

18.00 Uhr Abendmahlsfeier mit Vikarin Meyer
Kollekte: Eigene Gemeinde

6. April (Karfreitag)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl, P. Podszus
Kollekte: Hilfe für Minderheitenkirchen in Ost- und Westeuropa

8. April (Ostersonntag)

6.00 Uhr Osternachtsfeier mit Taufe und Abendmahl, DI. Kiesé und P. Podszus
Back to Church-Chor, im Anschluss Osterfrühstück im Gemeindehaus
Kollekte: Volksmission



10.00 Uhr Festgottesdienst mit Taufe, P. Podszus
Kollekte: Volksmission

9. April (Ostermontag)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prof. Dr. Merten
Kollekte: Diakonische Jugendhilfe und Jugendsozialarbeit

Gottesdienste

15. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit P. Podszus, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Sprengelkollekte

22. April

10.00 Uhr Gottesdienst mit P. Podszus, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Diakonische Zurüstung und (Aus-)Bildung

28. April

18.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation mit P. Podszus
Kollekte: Eigene Gemeinde

29. April

10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit P. Podszus und dem Back to Church-Chor
Kollekte: Geistliches Rüstzentrum Krelingen

6. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus Schulenburg mit P. Podszus, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Förderung der Kirchenmusik

13. Mai

10.00 Uhr Familiengottesdienst mit P. Podszus, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Eigene Gemeinde

17. Mai (Himmelfahrt)

10.00 Uhr Zentraler Ökum. Gottesdienst in Langenhagen, im Anschluss gemeinsames Grillen
Kollekte: Diakonisches Ehrenamt

20. Mai

10.00 Uhr Gottesdienst mit OLKR i.R. Rannenbergl, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Diakonisches Werk der Landeskirche

27. Mai (Pfingstsonntag)

10.00 Uhr Festgottesdienst und Taufe im Grünen mit P. Podszus, anschl. Kirchcafé
Kollekte: Weltmission öffnet Horizonte

28. Mai (Pfingstmontag)

10.00 Uhr Gottesdienst mit Prof. Merthen
Kollekte: Kirchen vor dem Verfall bewahren /Stiftung kirchl. Baudenkmäler

Gottesdienste in Schulenburg

6. Mai

15. Juli

„Kirche im Grünen“

14. Oktober

23. Dezember

Heide-Apotheke



K. Jücker-Möller - Zidane

Telefon 0511/789334

Fax 0511/781931

Heidestraße 2

30855 Langenhagen-Engelbostel



**“Wie gut,
dass die
Apotheken
so nahe sind”**

Taufen

Anton Jasper Keding am 21. Januar

Clara Sophie Gerke am 11. Februar

Patrick Huppert am 11. Februar

Leon Rückstein am 11. Februar

Lea Städtler am 11. Februar

Alina Wiebe am 11. Februar

**Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten
auf allen deinen Wegen**

Beerdigungen

Herbert Wehner aus Engelbostel im
Alter von 76 Jahren

Horst Kaudelka aus Schulenburg
im Alter von 78 Jahren

Ingeborg Bäss geb. Hauenschild
aus Langenhagen im Alter von 82
Jahren

Joachim Waterstradt aus Engel-
bostel im Alter von 79 Jahren

**Jesus Christus spricht:
Ich bin die Auferstehung
und das Leben.
Wer an mich glaubt, der wird leben,
auch wenn er stirbt.**

Trauungen

Corinna Podszus und Christoph
Schubert am 24. Februar

**Befiehl dem HERRN deine Wege
und hoffe auf ihn;
ER wird's wohl machen**



*Sabine's
Blumenstübchen*
Bei uns blühen Sie richtig auf!

- *Kreative Floristik*
- *Trauerbinderei*
- *Grabpflege und*
- *Grabgestaltung*

*Alt Engelbostel 102
30855 Langenhagen
direkt am Engelbosteler Friedhof
Tel. 0511 - 7851139
Fax 0511 - 7403480*



Gottesdienst

Hauptgottesdienst - sonntags 10.00 Uhr wöchentlich

(viermal jährlich im Dorfgemeinschaftshaus in Schulenburg)

Kirchcafé nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus (außer in den Ferien)

Kinder

MartinKids - montags 17.17 Uhr wöchentlich (11-13 Jahre)

KinderTage - samstags 10.00-14.00 Uhr alle 6 Wochen (5-9 Jahre)

Eltern-Kind

„**Flinke Frösche**“ - montags 10.00 Uhr wöchentlich (ab 1 Jahr)

„**Die Piepmätze**“ - dienstags 10.00 wöchentlich (ab 1 Jahr)

„**Kleine Strolche**“ - dienstags 15.30 Uhr monatlich (ab 2 Jahren)

„**Grashüpfer**“ - mittwochs 9.30 Uhr wöchentlich (ab 1 Jahr)

„**Krabbelkäfer**“ - donnerstags 10.00 Uhr wöchentlich (ab 1 Jahr)

„**Freitagszwerge**“ - freitags 10.00 Uhr wöchentlich (ab 1 Jahr)

Krabbelgottesdienste - samstags 16.00 Uhr halbjährlich

Second-Hand-Bazar - sonnabends 14.30 Uhr halbjährlich

Jugend

Jugendmitarbeiterkreis „Life is more“ - freitags 17.00 Uhr wöchentlich

Frauen

Frauenkreis - letzter Donnerstag im Monat 14.30 Uhr

FrauenGesprächsRunde - 3. Donnerstag im Monat 19.30 Uhr

Montagsworkshop - montags 20.00 Uhr 14-tägig

Literaturkreis für Frauen - 2. und 4. Dienstag im Monat 20.30 Uhr

KlönCafé für Mütter - 1. und 3. Freitag im Monat 15.00 Uhr

Frauenfrühstück - halbjährlich sonnabends 9.30 Uhr

Konfirmanden

KU8-Hauptkonfirmandenunterricht - dienstags und donnerstags 17.00 Uhr

KU4-Kleingruppentreffen - an verschiedenen Tagen wöchentlich

KU4-Elterntreffen - mittwochs 18.00 Uhr 14-tägig

KU4-Nachmittage - mittwochs 15.00 und 17.00 Uhr monatlich

Chor

Gemeindechor „BACK to CHURCH“ - mittwochs 19.45 Uhr wöchentlich

Besuchsdienst

Besuchsdienstkreis - mittwochs 15.00 Uhr 2-monatlich

Bibelgespräch

Bibel aktuell - 1. Dienstag im Monat 19.30 Uhr

Hauskreis - 2. und 4. Dienstag im Monat 20.00 Uhr

Gebet

Gebetskreis - montags 12.00 Uhr wöchentlich

Kirchenvorstand

Kirchenvorstandssitzung - 3. Dienstag im Monat 19.30 Uhr

Mitarbeiter

Kleine Dienstbesprechung - dienstags 9.45 Uhr - wöchentlich

Große Dienstbesprechung - freitags 1/4-jährlich 10.15 Uhr

Gruppenleitertreffen, Mitarbeitertag und **Gemeindeeinkehrtag** - jährlich



**Gesunde Zähne
machen Spaß!**

**Wir wünschen Groß und Klein
viel Spaß beim Fasching**

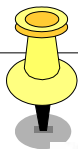


Zahnarztpraxis
Dr. Kirsten Redecker

Liebe Zähne groß und klein

Heidestraße 10
30855 Langenhagen
Tel. 0511/742167
Fax 0511/741534

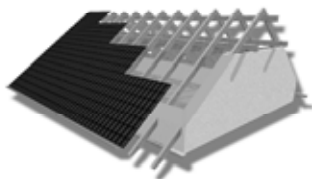
www.dr-redecker.de
info@dr-redecker.de



Termine...Termine...Termine...

- 18. Februar..... Gottesdienst in Schulenburg
- 2. März..... Weltgebetstag der Frauen
- 9. und 10. März Bethel-Kleidersammlung
- 9. - 11. März..... Konfirmandenfreizeit in Krelingen
- 17. März..... Frauenfrühstück
- 14. April..... Sponsorenlauf in Langenhagen
- 21. April..... Second-Hand-Basar
- 29. April..... Konfirmation
- 5. Mai..... Gemeindecinkehrtag
- 6. Mai..... Gottesdienst in Schulenburg
- 10. Mai..... Gemeindefahrt des Frauenkreises
- 1. - 3. Juni..... Jugendfestival BAM in Krelingen
- 6. - 10. Juni Kirchentag in Köln
- 17. Juni..... Happy Martini
- 1. Juli..... Gottesdienst mit Missionar .Schuerhoff
- 5. - 6. Juli..... KU4-Freizeit (1) in Krelingen
- 6. - 8. Juli..... KU4-Freizeit (2) in Krelingen
- 15. Juli..... Kirche im Grünen
- 26. August..... Festgottesdienst 100 Jahre MTV
- 26. August..... Konfirmanden-Einführung
- 6. September Mitarbeiterabend
- 23. September Goldene Konfirmation
- 14. Oktober Chorjubiläum mit MusikCafé
- 13. November Quellen des Glaubens (P. Merhof)
- 20. November Quellen des Glaubens(P. Merhof)
- 27. November Quellen des Glaubens (P. Merhof)
- 2. Dezember..... Weihnachtsmarkt/Konzerte
- 4. Dezember..... Quellen des Glaubens (P. Merhof)
- 23. Dezember..... Gottesdienst in Schulenburg

Wir machen ^{Ihr Dach} dicht!



Andreas FOX GmbH

www.Fox-Bedachungen.de
eMail: Fox.GmbH@T-Online.de
Krummer Kamp 44
30855 Langenhagen

**Bedachungen
und
Bauklempnerei**

Ruf: 0511- 78 26 33
Fax: 0511- 78 60 439

24 STD. STURMSCHADEN-NOTDIENST, TEL. 0172 / 54 70 324

Consulta Gerhard Frank GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

Telefon (0511) 78 10 48
Telefax (0511) 74 47 41

Postfach 17 02 54 • 30843 Langenhagen
Ziegeleistraße 13 • 30855 Langenhagen



**Wir kümmern uns
um jeden Dreck!**

- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Grünflächenpflege
- Winterdienst
- Fußwegreinigung
- Bauschlussreinigung
- Fassadenreinigung
- Taubenabwehr
- Sonderreinigung
- Hubsteigerarbeiten
- Teppichboden – und
Polsterreinigung

Haster Gebäudereinigungs GmbH • Schulstr 29 • 30855 Langenhagen
Tel: (0511) 74 16 27 www.haster.de

Fleischerei
seit 1966



die Vielfalt
zum Genießen!

**Fleischerei & Party Service
... natürlich aus Godshorn!**

unsere Philosophie: Wir lieben das, was wir tun!

- seit 40 Jahren sehen wir, die Familie Handke, unseren Beruf als Berufung an und stehen persönlich für die Güte unserer Produkte
- Qualitätsfleisch aus eigener Schlachtung und kontrollierter Aufzucht
- tägliche, handwerkliche Wurstherstellung und eigene Räucherei
- kompetente, qualifizierte und freundliche Mitarbeiter

7x in der Region Hannover

Godshorn: Hauptstraße 18
Hannover: Vahrenwalder Str. (im Marktkauf),
Garbsen: Osterwald, Hauptstr.325,

Tel. 0511 782543

Isernhagen: Im Ortfelde 65
Calenberger Str. 37, Harzburger Str. 16
Bad Nenndorf: Kurhausstr. 7

Brinkmann **Malereibetriebs KG**

Inh. J. Wunsch

Maler- und Tapezierarbeiten • Moderne Raumgestaltung
Fassadenanstriche • Wärmedämmung
Fußbodenbelagarbeiten • Industrieflächenanstriche • Betonsanierung

Schulstr. 6a • 30855 Langenhagen

Tel: 0511/743434 • Fax: 0511/744568 • Mobil: 0177/7434344
www.malereibetrieb-brinkmann-wunsch.de



Ihr Drucker, Ihr Partner
im Offset- oder Digitaldruck

Offset-Druck

R. Lindenhain GmbH

■
*Briefbogen · Briefumschläge · Formulare
Prospekte · Flyer · Kataloge · Folienaufkleber
Endlossätze · Angebotsmappen & vieles mehr.*

Kostengünstig und zuverlässig!

Eschenweg 10
30855 Langenhagen
Tel. 0511 · 78 98 44
Fax 0511 · 74 87 49

Schicken Sie uns Ihre Daten
auf CD oder per E-Mail:

Rainer.Lindenhain@t-online.de